Tannheimer Mitteilungen

Amtsblatt der Gemeinde Tannheim

Jahrgang 65 | Donnerstag, 25. Juni 2026 | Nummer 26

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 29. Juni 2026** findet um **19:00 Uhr** die nächste Sitzung des Gemeinderates im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Kronwinkler Straße 11, in 88459 Tannheim statt.

Tagesordnung

1. **Bekanntgaben des Bürgermeisters**
   Es erfolgen verschiedene Bekanntgaben des Bürgermeisters.

2. **Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO**
   Die Einwohner haben die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen.

3. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“**
   Billigung des Entwurfs zur förmlichen Beteiligung
   - Beschlussfassung

   Der Gemeinderat beschließt über die Billigung des Entwurfs für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethangasanlage Gemarkung Baur“ und beschließt über die Abwägungs- und Beschlussempfehlungen zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange.

4. **Windenergieanlagen im Bereich „Oyhof“**
   Sachstandsinformation
   - Kenntnisnahme

   Die LAOCO GmbH wird als Projektentwickler den aktuellen Sachstand zum Planungsstand des Windenergieprojektes im Vorranggebiet „Oyhof“ vorstellen.

5. **Lärmaktionsplanung für Tannheim**

   5.1. **Aufstellungsbeschluss für einen Lärmaktionsplan für den Pflichtbereich Ortsteil Egelsee und Lärmspaziergang mit der Bürgerschaft**
   -Beschlussfassung

   Der Gemeinderat beschließt über die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes der Runde 4 für die Pflichtkartierungsstrecken BAB A7 und St 2013 im Bereich der Ortslage Egelsee sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit.

   5.2. **Lärmaktionsplanung – Freiwilliger Bereich Kernort Tannheim**
   -Beschlussfassung

   Der Gemeinderat beschließt über die Erweiterung der Lärmaktionsplanung um die beiden Landesstraßen L 260 und L 300 als freiwillige Kartierungsstrecken.

   5.3. **Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrszählung 2026**
   -Beschlussfassung

   Die Modus Consult GmbH wird die Ergebnisse der Verkehrszählung 2026 vorstellen.

   5.4. **Abschluss einer Honorarvereinbarung zwischen Modus Consult GmbH und der Gemeinde Tannheim**
   - Beschlussfassung

   Der Gemeinderat beschließt über den Abschluss einer Honorarvereinbarung zwischen der Modus Consult GmbH und der Gemeinde Tannheim.

6. **Bauantrag**

   6.1. **Bauantrag „Nutzungsänderung und Umbau eines privaten Kellerraums zur gewerblichen Küche“ auf Grundstück Flst.Nr. 3535/1, Memminger Straße 63, Tannheim-Egelsee**
   - Beschlussfassung

   Der Gemeinderat berät über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Bauantrag.

7. **Abschluss einer Vereinbarung für Microsoft-Exchange Lizenzen**
   -Beschlussfassung

   Der Gemeinderat beschließt über den Abschluss einer Vereinbarung für benötigte Microsoft-Exchange Lizenzen.

8. **Besonderes Vorkaufsrecht der Gemeinde Tannheim nach § 25 Abs. 1 Satz 2 BauGB im Bereich „Bahnhof“ für die Grundstücke Flst. Nrn. 796/4 und 796/8**
   - Beschlussfassung

   Der Gemeinderat beschließt über das besondere Vorkaufsrecht der Gemeinde Tannheim für die Grundstücke Flst. Nrn. 796/4 und 796/8.

9. **Grundschule Tannheim**
   Anstellung einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters über die Stiftung St. Anna
   -Beschlussfassung

   Der Gemeinderat berät über die Anstellung einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters für die Grundschule Tannheim.

10. **Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim**
    -Beschlussfassung

    Der Gemeinderat beschließt über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

11. **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
    - Kenntnisnahme

    Es werden die in den nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 18.05.2026 und 15.06.2026 gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.

12. **Anfragen, Anregungen und Hinweise**

    Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, Anfragen, Anregungen und Hinweise vorzutragen.

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 22.06.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Eröffnung des Spielplatzes auf dem Rathausplatz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gestaltung des Spielplatzes auf dem Rathausplatz ist abgeschlossen. Nachdem der neu angelegte Rasen erfolgreich angewachsen ist, kann der Spielplatz nun seiner Bestimmung übergeben werden.

Die offizielle Eröffnung findet am

Montag, den 06. Juli 2026 um 14:00 Uhr

auf dem Spielplatz „Rathausplatz“ statt.

Hierzu ist die gesamte Bürgerschaft herzlich eingeladen. Gemeinsam möchten wir den neuen Spielplatz seiner Bestimmung übergeben und einen Ort für Spiel, Begegnung und Freude eröffnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr

Heiko De Vita
Bürgermeister

Aufforderung zur 2. Abschlagszahlung für Wasserzins-/Abwassergebühren zum 30.06.2026

Am 30.06.2026 wird die Abschlagszahlung für Wasserzins- und Abwassergebühren für das 2. Quartal 2026 zur Zahlung fällig.
Die Höhe des Abschlages ersehen Sie auf Ihrer Jahresrechnung vom Dezember 2025 oder bei Anpassung der Vorauszahlungen auf dem letzten an Sie ergangenen Bescheid.

Für diese Abschlagszahlung zum 30.06. ergeht keine gesonderte Abschlagsrechnung.

Wir bitten den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten, da sonst wenige Tage danach automatisch Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt worden ist, werden die zahlungsfälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Kontrolle von Wasseruhren
Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, in regelmäßigen Abständen die Stände ihrer Wasseruhren zu überprüfen. Immer wieder kann es vorkommen, dass durch schadhafte Hausinstallationsanlagen Wasserverluste auftreten, die erst zu spät entdeckt werden. Für den Eigentümer kommen schließlich zum möglicherweise sehr hohen Schaden an Gebäuden und Einrichtungen auch noch bei der Wasserabrechnung hohe Nachzahlungen an die Gemeinde hinzu. Wir bitten deshalb nochmals in Ihrem eigenen Interesse; Überprüfen Sie regelmäßig den Stand Ihrer Wasseruhr!

Tannheim beteiligt sich auch 2026 wieder an der Aktion „Gelbes Band“

Obst ernten ausdrücklich erwünscht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Tannheim möchte auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung setzen und beteiligt sich daher wieder an der bundesweiten Aktion „Gelbes Band“. Ziel der Initiative ist es, reife Früchte nicht ungenutzt am Baum verderben zu lassen, sondern sie allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

Ein gelbes Band am Obstbaum bedeutet: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden. Besitzerinnen und Besitzer von Obstbäumen oder -sträuchern, die ihre Ernte nicht vollständig selbst verwerten können, sind eingeladen, ihre Bäume mit einem gut sichtbaren gelben Band zu markieren. So können andere Einwohnerinnen und Einwohner das Obst für den eigenen Bedarf pflücken oder vom Boden aufsammeln – und das ganz legal.

Mit der Teilnahme an dieser Aktion möchten wir nicht nur gegen die Verschwendung wertvoller Lebensmittel vorgehen, sondern auch das Bewusstsein für regionale und saisonale Ernährung stärken.
Damit die Aktion für alle Beteiligten ein Erfolg wird, bittet die Gemeinde folgendes zu beachten:

- Nur Bäume mit gelbem Band ernten – nur diese sind zur Ernte freigegeben.
- Respekt vor Natur und Eigentum – achtsamer Umgang mit Bäumen und Wiesen ist selbstverständlich.
- Keine Leitern verwenden – es darf nur geerntet werden, was in Reichweite hängt oder bereits auf dem Boden liegt.
- Vorsicht beim Betreten der Wiese – auf Unebenheiten, Äste oder andere Gefahren achten.
- Nur ernten, was man selbst verbrauchen kann – gegen Lebensmittelverschwendung.
- Obstqualität prüfen und waschen – kleine Makel sind oft unbedenklich und können entfernt werden.

Die gelben Bänder sind ab Montag, 29. Juni 2026 bei der Gemeindeverwaltung Tannheim im Bürgerbüro (Zimmer 1, EG) kostenlos erhältlich.

Die Gemeinde Tannheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich aktiv an der Aktion zu beteiligen – sei es als Baumspender/in oder als Erntehelfer/in. So wird gemeinsam ein Beitrag zu Nachhaltigkeit geleistet.

Tannheim, 25.06.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch gilt in diesen Tagen:

Frau Ingrid Mathilde Knupfer zum 75. Geburtstag am 30.06.2026

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht Ihr sowie allen weiteren Jubilaren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister

Die aktuelle Spalte

VORSCHAU		
Samstag, 27. Juni 2026	10:00 Uhr	Firmung (Kirche St. Verena; Rot an der Rot)
Sonntag, 28. Juni 2026	11:00 Uhr	Bayernliga Herren
Freitag, 03. Juli 2026	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am „Daaschora-Weiher“ (Weiherweg)
Samstag, 04. Juli 2026	13:00 Uhr	Elfmeterturnier für Jedermann (Sportgelände Tannheim)
Sonntag, 05. Juli 2026	10:00 – 16:00 Uhr	Evangelisches Gemeindefest (Kirchenwiese hinter dem ev. Pfarrhaus, Illerstraße Aitrach))
Sonntag, 05. Juli 2026	11:00 Uhr	2. Bundesliga Damen
Montag, 06. Juli 2026	14:00 Uhr	Eröffnung Spielplatz Rathausplatz

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt

Glasfaserausbau im Kernort Tannheim: NetCom BW startet Vermarktung für rund 800 Gebäude

Die NetCom BW bringt den Glasfaserausbau in Tannheim auf den Weg: Mit dem Start der Vermarktungsphase haben Bürger*innen ab sofort die Möglichkeit, sich einen Anschluss an das leistungsstarke Highspeed-Netz der EnBW-Tochter zu sichern. Insgesamt umfasst das geplante Ausbauprojekt die Erschließung von bis zu 797 Gebäuden im Gemeindegebiet.

Ziel des Vorhabens ist es, Tannheim langfristig mit einer modernen und zukunftssicheren digitalen Infrastruktur auszustatten. Im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus sollen Haushalte und Betriebe direkt mit gigabitschnellem Internet versorgt werden. Neben der Online-Vermarktung ist die NetCom BW ab dem 20.04.2026 auch vor Ort aktiv: Mitarbeitende informieren im Rahmen der Haustürvermarktung persönlich über das Projekt, beantworten Fragen und beraten zu den verfügbaren Tarifen. Die Vorvermarktung läuft bis zum 27.07.2026 und bildet die Grundlage für die Entscheidung über die Umsetzung des Ausbauvorhabens.

Da der Glasfaserausbau mit erheblichen Investitionen verbunden ist, ist eine ausreichende Nachfrage Voraussetzung für die Realisierung. Die NetCom BW strebt daher eine Vorvermarktungsquote von rund 50 Prozent an. Wird diese erreicht und ist das Vorhaben wirtschaftlich darstellbar, folgen im Anschluss die nächsten Projektschritte.

Die Konditionen für den Glasfaseranschluss sind während der gesamten Vermarktungsphase einheitlich: Die NetCom BW bietet Anwohner*innen einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss bis zu einer Anschlusslänge von 15 Metern an (ab dem 16. Meter fallen Kosten in Höhe von 120 Euro brutto pro weiterem Meter an). Voraussetzung ist der Abschluss eines NetCom-BW-Tarifs mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten und einer Internetgeschwindigkeit ab 300 Mbit/s.

Persönliche Vor-Ort-Beratungen erfolgen im „Tannheimer Hoigarta“ (Gebäude neben dem Rathaus, Rathausplatz 2) am:

- **Dienstag, 14.07.2026, 10:00 – 14:30 Uhr**

Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Nach Abschluss der Vorvermarktung und bei ausreichender Nachfrage folgen im nächsten Schritt die konkrete Ausbauplanung sowie die Vergabe der Bauleistungen. Ziel der NetCom BW ist es, Tannheim flächendeckend mit einer leistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur zu versorgen und damit die Grundlage für die digitale Zukunft der Gemeinde zu schaffen.

NetCom BW GmbH
Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 32.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.

Hier endet der amtliche Teil.
Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr Tannheim

Feuerwehrprobe
Am Montag, den **29. Juni 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 1** statt.

Jugendfeuerwehr
Wir treffen uns am **Montag, 29. Juni 2026 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899,**
E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 26.06.2026
Vielseitige Bowls – aus dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG
Rund ums Grillen – Männer, ran an den Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG
Freitag, 17.07.2026
Picknick – mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG
Picknick – mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG
Dienstag, 21.07.2026
Mexikanische Küche „Von Tacos, Tortillas und Lebensfreude“ (Ana Laura Olmos Alvarez) 1 Termin, 17 – 21 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

NEU IN DEN FERIEN! Bunter Herbstzauber für Kinder ab 8 Jahren (Martina Niedermaier) Wir gestalten einen Metallring mit Naturmaterialien wie Hortensien und Hagebutten zum Aufhängen, der den Herbst mit all seinen Farben einfängt. 1 Termin, **Freitag, 11.09.2026, 14 – 15:30 Uhr**, Schülercafé, Realschule Erolzheim

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

Das Landratsamt informiert

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Vorsicht vor Betrugsversuchen: Betrüger geben sich als Mitarbeitende von Pflegestützpunkten aus
In Baden-Württemberg gab es in den letzten Wochen Fälle, in denen Anrufer Bürgerinnen und Bürger kontaktierten und sich fälschlicherweise als Mitarbeitende der Pflegestützpunkte ausgaben. Auch wenn es im Landkreis Biberach bislang keine Hinweise auf solche Fälle gibt, weist der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach darauf hin, dass er keine unangekündigten Telefonanrufe durchführt, um persönliche Daten abzufragen oder Verträge abzuschließen.
Die Pflegestützpunkte beraten Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und sind ausschließlich auf Initiative der Ratsuchenden tätig. Hausbesuche erfolgen nur auf ausdrücklichen Wunsch und nach

vorheriger, transparenter Terminvereinbarung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegestützpunkte fordern niemals dazu auf, kostenpflichtige Verträge mit ihnen abzuschließen.

Hinweise zum Schutz vor Betrug:

- Machen Sie am Telefon gegenüber Anrufern, die Sie nicht kennen, keine Angaben zu persönlichen oder finanziellen Verhältnissen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzten und beenden Sie das Gespräch, wenn Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint.
- Lehnen Sie Hausbesuche strikt ab und geben Sie Ihre Anschrift nicht weiter, sofern Sie nicht selbst den Pflegestützpunkt angerufen und dabei um einen Hausbesuch gebeten haben.
- Nehmen Sie im Zweifel selbst Kontakt zum Pflegestützpunkt auf. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.biberach.de/pflegestuetzpunkt
- Sensibilisieren Sie insbesondere ältere oder pflegebedürftige Angehörige oder Nachbarn über diese Betrugsmasche.
- Sollten Sie einen entsprechenden Anruf erhalten oder bereits betroffen sein, wenden Sie sich bitte an die Polizei und informieren Sie Ihren zuständigen Pflegestützpunkt.

Pflegestützpunkte leisten unabhängige und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege. Sie stehen Bürgerinnen und Bürgern als verlässliche Anlaufstelle zur Seite – ohne Druck, ohne versteckte Kosten, immer transparent und unter Wahrung des Datenschutzes.

Innovative Konzepte für Beschäftigung, Inklusion und Teilhabe gesucht

Organisationen und Unternehmen können ab sofort Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragen

Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) Plus werden in Baden-Württemberg nachhaltige Beschäftigung, lebenslanges Lernen und Fachkräftesicherung sowie soziale Inklusion, gesellschaftliche Teilhabe und die Bekämpfung von Armut gefördert. Der Fonds gewährt keine Vollfinanzierung von Maßnahmen, sondern beteiligt sich zu einem festgelegten Interventionssatz an den Gesamtkosten eines Vorhabens.

Jetzt hat das Ministerium für Soziales Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg zusammen mit den regionalen ESF-Arbeitskreisen in den Stadt- und Landkreisen eine zweite Förderrunde für 2027 und 2028 ausgeschrieben. Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen können ESF-Plus-Fördermittel beantragen, indem sie sich auf einen aktuellen Projektaufruf bewerben oder einen Antrag in einem Förderprogramm stellen. Privatpersonen können keinen Förderantrag stellen. Sie profitieren über ihre Teilnahme an vom ESF Plus geförderten Projekten und Förderprogrammen.

Für die ausgewählten Projekte stehen hierfür Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) von rund vier Millionen Euro zur Verfügung. Die Projekte können mit einem ESF-Plus-Fördersatz von bis zu 80 Prozent unterstützt werden. Eine Antragstellung ist bis zum 31. Juli 2026 möglich.

Ziel der Förderung ist es, das Potenzial sozialer Innovationen in Baden-Württemberg zu erproben und zu stärken sowie weitere Träger in diesem Bereich zu gewinnen. Der Förderaufruf richtet sich an Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und an Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen. Mit den innovativen Konzepten sollen Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen in Baden-Württemberg verbessert werden, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.

Im Jahr 2025 sind erstmalig 36 ESF-Plus-Projekte in Baden-Württemberg im Rahmen der Förderlinie „Sozialen Innovation“ gefördert worden. In den Projekten konnten die Träger über einen Zeitraum von einem Jahr innovative Ansätze und Methoden erproben, um verschiedene Zielgruppen besser zu erreichen, bedarfsgerechter zu unterstützen, Benachteiligungen entgegenzuwirken, bestehende Lücken im Regelsystem zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu deren Schließung zu entwickeln. Erste Evaluationsergebnisse sowie Rückmeldungen der Projektträger und der regionalen ESF-Arbeitskreise zeigen, dass zahlreiche innovative, wirkungsvolle und nachhaltige Projekte initiiert und umgesetzt werden konnten.

Alle weiteren Informationen sind im Förderaufruf auf der ESF-Webseite zu finden.

In der ESF-Geschäftsstelle im Landratsamt Biberach steht Harald Lämmle, Rollinstraße 9, 88400 Biberach, Tel. 07351 52-6441 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hintergrundinformationen zum Europäischen Sozialfonds Plus

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen der Menschen in der EU zu verbessern. Dafür stellt die EU den Mitgliedstaaten bereits seit 1957 Mittel zur Verfügung. Baden-Württemberg erhält in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 rund 218 Millionen Euro an ESF-Plus-Mitteln.

Weitere Informationen zum ESF Plus in Baden-Württemberg gibt es unter www.esf-bw.de

Verkehrsfreigabe im Zeitplan

Kreisverkehr Ulmer Straße / Bronner Straße in Laupheim ab Mittwoch, 17. Juni 2026, für den Verkehr freigegeben

Nach rund sieben Monaten Bauzeit wird der Kreisverkehr an der Kreuzung Ulmer Straße/Bronner Straße/Karl-Schlecht-Straße in Laupheim am Mittwochvormittag, 17. Juni 2026 für den Verkehr freigegeben. Damit liegt die Fertigstellung sogar vor dem Zeitplan. Ursprünglich ging man davon aus, dass der Bau bis Ende Juli 2026 abgeschlossen wird.

Landrat Mario Glaser betonte bei der Verkehrsfreigabe: „Ich bin froh, dass der Bau des Kreisverkehrsplatzes ohne große Probleme und so zügig umgesetzt werden konnte. Wichtig ist, dass wir mit dem Bau einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit schaffen konnten.“.

Oberbürgermeister Ingo Bergmann ergänzt: „Dieser Kreisverkehr ist ein wichtiger Schritt für Laupheim – er macht eine der unfallträchtigsten Kreuzungen unserer Stadt sicherer und schafft gleichzeitig bessere Bedingungen für Radfahrer und Fußgänger. Ich danke allen Beteiligten für die reibungslose Zusammenarbeit und freue mich, dass wir das Projekt sogar früher als geplant abschließen konnten.“

Der Bau des Kreisverkehrs wurde notwendig, da die bisherige Einmündung als Unfallhäufungsstelle eingestuft wurde. Darüber hinaus steht der Kreisverkehr im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Nordwesttangente Laupheim. Für die Maßnahme läuft derzeit das Planfeststellungsverfahren. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurde der Bau des Kreisverkehrs auf Basis eines Bebauungsplans der Stadt Laupheim vorgezogen.

Der Kreisverkehr hat einen Durchmesser von 40 Metern. Mit dem Bau des Kreisverkehrsplatzes wurde auch der Radweg in Richtung Achstetten auf einer Länge von rund 300 Metern verbreitert. Darüber hinaus besteht nun eine gesicherte Fuß- und Radwegeverbindung von Bronnen kommend zu den östlich der Ulmer Straße liegenden Gewerbeflächen.

Die Gesamtkosten für den Bau des Kreisverkehrs inklusive Anschluss der Karl-Schlecht-Straße betragen rund 1,375 Millionen Euro und werden durch den Landkreis (518.000 Euro), die Stadt Laupheim (708.000 Euro) und das Land (150.000 Euro) getragen. Zuschüsse auf Grundlage des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) fließen erst nach Abschluss der Maßnahme.

Freuen sich über die rasche Bauumsetzung und die Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrs. Ulmer Straße / Bronner Straße (von links: Stefanie Brunner, Stadt Laupheim; Stefanie Deiß, Ingenieurbüro Muffler; Stefan Hirschle, Baufirma Schwall; Gunnar Volz, Leiter Straßenamt Biberach; Landrat Mario Glaser; Oberbürgermeister Ingo Bergmann; Dirk Holthausen, Leiter des Baureferats im Regierungspräsidium Tübingen; Bernhard Muffler, Ingenieurbüro Muffler.

Ökologische Landessortenversuche

Landwirtschaftsamt Biberach bietet Führungen auf dem Ökoversuchsfeld Ochsenhausen an

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt Landwirtinnen und Landwirte sowie Interessierte für Donnerstag, 2. Juli 2026 zum Feldtag auf dem Ökoversuchsfeld Ochsenhausen ein. Auf geführten Feldrundgängen um 10 Uhr und um 19 Uhr präsentiert das Landwirtschaftsamt die ökologischen Landessortenversuche zu Winter- und Sommergetreidearten sowie Sojabohnen. Während der Feldrundgänge stellt Naturland-Berater Philip Köhler das Netzwerk Ökolandbau und Kompost BW (NÖK) vor.

Startpunkt der Feldführungen ist die Getreideversuchsfläche. Sie befindet sich von Oberstetten kommend, Richtung Steinhausen an der Rottum (K 7572) auf der linken Seite, nach dem die rechter Hand liegende Kapelle St. Anna passiert wurde (GPS-Koordinaten für Parken und Versuch: 48.033000, 9.963000).

Parkmöglichkeiten am Feldtag gibt es auf der Wiese neben dem Versuch. Informationen und eine Anfahrtsskizze sind unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter „Veranstaltungen - Ökoversuchsfeldtag Ochsenhausen 2026 - Treffpunkt“ hinterlegt. Auch in diesem Jahr kann das Ökoversuchsfeld dank Sortenbeschilderung und ausgelegter Feldführer am Versuchsfeld ab Ende Juni 2026 jederzeit eigenständig besichtigt werden. Dies gilt auch für die Sojabohnenversuchsfläche zwischen Erlenmoos und Edenbachen (GPS-Koordinaten: 48.070000, 10.007000).

Aktionstag der Deutschen Landkreise und Kommunen:

Landkreis Biberach setzt beim Aktionstag „Kommunen am Limit“ ein klares Zeichen

Bundesweit beteiligen sich am Montag, 22. Juni 2026 Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“. Die Initiative, getragen von den drei kommunalen Spitzenverbänden –Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund –, verfolgt das Ziel, die dramatische finanzielle Überlastung der Kommunen sichtbar zu machen. Auch der Landkreis Biberach unterstützt diesen Aktionstag. Gemeinsam mit den Dezernentinnen und Dezernenten und den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags verdeutlicht Landrat Mario Glaser, dass die kommunale Finanzkrise längst keine abstrakte Rechengröße mehr ist, sondern sich zunehmend im Alltag der Bürgerinnen und Bürger niederschlägt. Die aktuell diskutierten Einsparungen für den Kreishaushalt machen diesen Druck deutlich.
Hintergrund des Aktionstages ist die sich rasant zuspitzende Finanzlage der Kommunen. Im Jahr 2025 erreichte das kommunale Defizit mit bundesweit 31,9 Milliarden Euro einen historischen und besorgniserregenden Tiefpunkt. Die Ursachen sind: stetig steigende, gesetzlich vorgegebene Pflichtaufgaben – insbesondere im Sozialbereich, bei der Eingliederungshilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe –, denen keine ausreichende Gegenfinanzierung durch Bund und Länder gegenübersteht.
Landrat Mario Glaser sagt: „Auch der Landkreis Biberach steht vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Nach einem Defizit von rund 10,5 Millionen Euro im vergangenen Jahr wird in 2026 trotz der Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes ein Haushaltsloch in Höhe von rund 5,1 Millionen Euro erwartet. Einige unserer Städte und Gemeinden können ebenfalls keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen. Es gibt einen Grundsatz, der eigentlich jedem einleuchten müsste: Wer bestellt bezahlt. Und wir merken an verschiedenen Stellen, dass Entscheidungen von Bund und Ländern in der Umsetzung vor Ort eben nicht auskömmlich finanziert sind.“

Die Folgen dieser chronischen Unterfinanzierung sind auch im Landkreis Biberach schmerzhaft spürbar. Durch die anstehende Entscheidung des Kreistags werden beispielsweise Investitionen verschoben, freiwillige Leistungen im Bereich von Kultur, Sport, Sozialem und Ehrenamt beschnitten, Zuschüsse im Schülerverkehr gestrichen oder Maßnahmen innerhalb des Landratsamts gekürzt, welche zur Qualität der Arbeit beitragen.

Landrat Mario Glaser verdeutlicht, dass sich die Kritik hierbei nicht allein auf die Finanzierung bezieht, sondern, dass viele Aufgaben in der konkreten Umsetzung vor Ort zu komplex angelegt sind und somit enorm hohen Aufwand bedeuten. „Deutschland ist Weltmeister der Einzelfallgerechtigkeit geworden“, so Landrat Mario Glaser. „Aber dieses System kommt an Grenzen. Wir überfordern damit alle: die Verwaltung, die Leistungserbringer und nicht zuletzt die hilfesuchenden Menschen selbst. Wir brauchen eine Kultur des Weglassens. Modernisierung bedeutet nicht, einen alten Papierstapel durch ein kompliziertes digitales Formular zu ersetzen, sondern Prozesse radikal zu vereinfachen. Wir fordern deshalb: Wieder zurück zu mehr Pauschalierung.“

Gemeinsam handeln – mit Zuversicht in die Zukunft
Der Landkreis Biberach schließt sich den Forderungen nach einer fairen und verlässlichen Finanzierungsverteilung an. Trotz der enormen Herausforderungen blickt man im Landkreis Biberach entschlossen nach vorne. Landrat Mario Glaser betont „Die Probleme unserer Zeit sind komplex, aber keineswegs unlösbar. Wir im Landkreis Biberach ducken uns nicht weg und stehen bereit, die Zukunft aktiv zu gestalten. Aber wir brauchen endlich die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen und den Mut zu echten Reformen. Bund und Länder müssen die kommunale Finanzkrise endlich ernst nehmen und handeln – im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger vor Ort!“

Weitere Infos zum deutschlandweiten Aktionstag sind unter folgendem Link zu finden: www.kommunenamlimit.de

Landrat Mario Glaser macht zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags und den Dezernenten/innen des Landratsamts mit der deutschlandweiten Aktion „Kommunen am Limit“ auf die finanzielle Schieflage der Landkreise und Kommunen aufmerksam.

Jugendchorförderung des Landkreises Biberach

Erfolgreicher Kinder- und Jugendchortag in Ochsenhausen
Im Rahmen der Jubiläumswoche „40 Jahre Stiftung Landesakademie“ fand Mitte Juni der erste von zwei Kinder- und Jugendchortagen des Landkreises Biberach an der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen statt.
Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, bei bestem Wetter standen insgesamt 210 Kinder aus sieben Schul- und Kinderchören aus dem Landkreis Biberach auf der Bühne im Konventgarten. „Gemeinsam singen macht glücklich, stärkt die Gemeinschaft und ist gesund – auch deshalb freue ich mich, dass wir 2026 die Tradition der Kinder- und Jugendchortage fortführen konnten“, betonte Landrat Mario Glaser.
Der Landkreis Biberach unterstützt seit über vier Jahrzehnten die Kinder-, Schüler- und Jugendchöre im Landkreis, fester Bestandteil sind die Kinder- und Jugendchortage. Der zweite Kinder- und Jugendchortag findet am Sonntag, 26. Juli im Rahmen des Chorfestivals „Kirchdorf ist ganz Chor“ des Oberschwäbischen Chorverbandes in Kirchdorf/Iller statt. Unter https://ocv1885.com/ finden sich hierzu weitere Informationen.

Zusammen Singen macht Spaß: Gemeinsamer Auftritt der Chöre beim Jugendchortag in der Landesakademie Ochsenhausen.

Die Bibliothek/Mediothek informiert

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach

Ab Montag, 29. Juni 2026 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Von Oberschwaben bis zur Alb: Regionaltreffen des Netzwerk Naturschutz führen ins Moor

Das Netzwerk Naturschutz vernetzt ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Naturschutzverbänden, Verwaltung und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel die biologische Vielfalt zu stärken und zu erhalten. Die diesjährigen Regionaltreffen des Netzwerks Naturschutz führen zu Moorlandschaften im Regierungsbezirk Tübingen. Interessierte können vor Ort erfahren, wie Wiedervernässung und Renaturierung dazu beitragen, Lebensräume zu erhalten, das Klima zu schützen und Wasser in der Landschaft zurückzuhalten.
Viele Moorgebiete im Regierungsbezirk wurden in der Vergangenheit entwässert und für den Torfabbau genutzt. Heute werden ehemalige Moorflächen schrittweise wiederhergestellt oder entsprechende Maßnahmen vorbereitet.
Im Mittelpunkt der diesjährigen Regionaltreffen stehen das Betzenweiler Ried im Landkreis Biberach, das Wurzacher Ried im Landkreis Ravensburg sowie die ehemalige Moorlandschaft entlang der Schmiecha auf der Schwäbischen Alb im Zollernalbkreis.
„Die Regionaltreffen bieten die Möglichkeit, aktuelle Moorprojekte kennenzulernen. Sie zeigen, welche Voraussetzungen für Wiedervernässungen geschaffen werden müssen und wie sich Moorflächen nach ihrer Renaturierung entwickeln können“, sagt Sonja Bluhm, Koordinatorin des Netzwerks Naturschutz am Regierungspräsidium Tübingen

Regionaltreffen Donau-Iller: Wiedervernässung im Betzenweiler Ried

Den Auftakt macht das Regionaltreffen Donau-Iller im Betzenweiler Ried. Dort wird das geplante Wiedervernässungsprojekt des Regierungspräsidiums Tübingen in Kooperation mit der Gemeinde Betzenweiler vorgestellt. Auf rund 60 Hektar sollen ökologische Aufwertung, Wasserrückhalt und kommunale Vorsorge miteinander verbunden werden.
Die Exkursion informiert über die fachlichen, planerischen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen eines solchen Vorhabens. Gleichzeitig wird die Bedeutung des Gebiets für Wasservögel, Biber, Wiesenbrüter, Fische und Steinkrebse vorgestellt.

Regionaltreffen Bodensee-Oberschwaben: Erfolgreiche Moorrenaturierung im Wurzacher Ried

Das Regionaltreffen Bodensee-Oberschwaben führt in das Wurzacher Ried, das größte noch intakte Hochmoor Mitteleuropas. Während Teile des Wurzacher Rieds bis heute weitgehend unberührt geblieben sind, wurde in anderen Bereichen über Jahrhunderte Torf abgebaut. Seit dem Ende des Torfabbaus Anfang der 1990er-Jahre wird das Ried schrittweise wiedervernässt und renaturiert.
Die Exkursion führt über den Bohlenpfad, vorbei an ehemaligen Abbauflächen und durch heutige renaturierte Moorflächen. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Entstehung, Ökologie und Artenvielfalt des Moores sowie über die Herausforderungen des Moorschutzes im Klimawandel.

Regionaltreffen Neckar-Alb: Moorentwicklung entlang der Schmiecha

Im Regionaltreffen Neckar-Alb stehen die Moorlandschaften entlang der Schmiecha auf der Schwäbischen Alb im Fokus. Die Exkursion führt zunächst in das Naturschutzgebiet Eselmühle, einen der wenigen erhaltenen Reste des ehemals vermoorten Talzugs der Schmiecha/Schmeie. Dort werden aktuelle Planungen zur Wiedervernässung vorgestellt. Anschließend geht es in das Naturschutzgebiet Geifitze am Ursprung der Schmiecha. Das einst bedeutendste und höchstgelegene Moor der Schwäbischen Alb wurde durch Torfabbau nahezu vollständig zerstört. Heute prägen artenreiche Flachland-Mähwiesen mit Übergang zu Nasswiesen und vom Biber gestaltete Lebensräume das Gebiet. Zahlreichen Vogelarten nutzen das Naturschutzgebiet als Rastplatz.

Austausch, Zusammenarbeit und neue Perspektiven

Ergänzend informieren alle Veranstaltungen über aktuelle Entwicklungen im Moorklimaschutz auf Bundes- und Landesebene. Zudem stellt sich die Fachstelle Moor und natürlicher Klimaschutz mit ihrem Unterstützungsangebot vor.
„Naturschutz lebt vom Engagement vieler Menschen und vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Mit dem Netzwerk Naturschutz schaffen wir seit über 20 Jahren eine Plattform, auf der Ehrenamt, Verbände, Kommunen und Verwaltung miteinander ins Gespräch kommen und voneinander lernen können. Die Regionaltreffen sind dafür ein wichtiger Baustein“, sagt Sonja Bluhm, Netzwerkkoordinatorin im Regierungspräsidium Tübingen.

Hintergrundinformationen:

Das Netzwerk Naturschutz wird vom Regierungspräsidium Tübingen koordiniert. Es vernetzt ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Naturschutzverbänden, Verwaltung und Kommunen sowie aus angrenzenden Bereichen wie Wasser-, Land- und Forstwirtschaft. Darüber hinaus bringen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger aktiv in das Netzwerk ein. Der thematische Schwerpunkt wechselt jährlich. Gemeinsames Ziel ist die Erhaltung und die Stärkung der biologischen Vielfalt.
Eine Anmeldung zu den Regionaltreffen ist erforderlich. Die Anmeldehinweise sind online unter Netzwerk Naturschutz Tübingen Naturschutz | Regierungspräsidium Tübingen zu finden.

SCHULNACHRICHTEN

Realschule Ochsenhausen

U17 Mädchen der RSO gewinnen das RB-Finale im Fußball

Ein Erfolg jagt den Nächsten.

Beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia Fußball“ zeigten die Mädchen der Realschule Ochsenhausen in der Altersklasse U17 eindrucksvoll, was Leidenschaft, Teamgeist und Spielfreude bedeuten. Auf der Regierungspräsidiumsebene konnten sich die Spielerinnen am Ende den **1. Platz** sichern und an den Erfolg der U15 Jungs anschließen.
Von Beginn an waren die Mädchen präsent und gingen das Endspiel gegen das Team aus Gammertingen mit Energie und Überzeugung an. Dabei sah man ihre **große Leidenschaft** sowie die klare **Motivation**, Tore zu erzielen und als Team gemeinsam zu verteidigen. Dieses Spiel endete mit einem klaren 9:0 Sieg, der mehr als verdient war.
Unsere U17 Jungs gingen als Titelverteidiger an den Start und mussten sich gegen fünf sehr starke Teams behaupten.

Die Mannschaft spielte ebenfalls engagiert, zeigte Einsatz in jeder Phase des Spiels und verstand es, Druck aufzubauen, egal wie heiß es auf dem Platz war. Es war schön, diese Geschlossenheit und den Teamgeist auf dem Spielfeld zu sehen, auch wenn es am Ende mit 2 Siegen und 3 Niederlagen nur zu einem 4. Platz reichte.
Wir gratulieren unseren Sportlerinnen und Sportlern zu diesen überragenden Leistungen.

Gymnasiums Ochsenhausen

Vom Landesmedienzentrum ausgezeichnet: Das Gymnasium ist „Computational-Thinking-Schule "

Über diese Nachricht konnten sich Jugendlichen und Lehrkräfte des Gymnasiums Ochsenhausen gleichermaßen freuen: Ab dem kommenden Schuljahr ist die Schule offiziell im Innovationsprogramm „Digitale Schule" des Kultusministeriums und wird über das Landesmedienzentrum gefördert. Bereits jetzt sind dafür Baukästen mit spannenden Unterrichtsmaterialien aus „Fischer-Technik" in Klassenstärke an der Schule eingetroffen, die im Informatik-Unterricht eingesetzt werden sollen. Daneben gibt es Unterrichtsmaterial, Fortbildungen für die Lehrkräfte und Vernetzungstreffen mit den anderen beteiligten Schulen im Innovationsprogramm. Für die Teilnahme am Programm hatte sich das Team der Informatik-Lehrkräfte der Schule im letzten Jahr beworben, die gute Nachricht, dass es klappt, kam dann im Frühjahr. Insgesamt tragen mit der aktuellen Runde des Programms nun 404 weiterführende Schulen den Titel „Computational Thinking Schule" – die Bewerbungsfrist für die nächste Runde ist bereits freigeschaltet.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten katholisch

Seelsorge Rot-Iller

Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:
P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-**11**
e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de
Gordon Asare, Pfarrvikar
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-**16**
E-Mail: Gordon.Asare@drs.de
Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr
Tel. 08395/93699-**12**
E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de
Pfarrer i.R. Paul Notz
Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:
Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.
Sigrid Langer, Tel. 08395/93100
E-Mail: sigrid.langer@drs.de
Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: Margarete Denz , Tel. 08395 / 1248
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoc 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: **www.se-rot-iller.drs.de**
Instagram: **seelsorgeeinheit.rot.iller**

Beerdigungsbereitschaft
28.06. – 04.07.2026 P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11 und Fabian Burmeister, Gemeindeassistent 08395/93699-12

Impuls
„Glaube heißt nicht, alle Antworten zu haben, sondern dem Weg zu vertrauen."

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 26. Juni

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier *(f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Magdalena Seitz)*
15.00	Rot	Rosenkranz
17.00	Rot	Probe für Firmgottesdienst

Samstag, 27. Juni – Hl. Cyrill v. Alexandrien, Bischof, Hl. Henna v. Gurk

10.00!	Rot	Festgottesdienst mit Spendung der Firmung für die gesamte Seelsorgeeinheit Firmspender: Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem., Abtei Windberg / Kloster Roggenburg, mitgestaltet Chor grenzenlos, anschl. Stehempfang
19.00	Berk	Vorabendmesse *(f. Hans Haug, wir gedenken auch Serafine u. Otto Haas)*

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.00	Hasl	Wort-Gottes-Feier
09.00	KlBon	Eucharistiefeier
10.15	Tann	Eucharistiefeier *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz, Josef Arnold u. verst. Angeh., Josef u. Magdalena Schad)*
10.15	Ellw	Eucharistiefeier mit Taufe von Emilia Martha Madlener *(1. Jahrtag Otto Christ, wir gedenken auch Peter Demmel, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Rosa Kunz)*
10.15	Ellw	Kinderkirche im Pfarrsaal
11.30	Hasl	Taufe von David Winghart

18.00 StJoh Pontifikalamt zum Patrozinium der Bruderschaftskirche St. Johann mit Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem., *(f. Alfons Sailer u. verst. Angeh., wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Weber u. Fam. Birnbickel, Antonie Rundel) mit* Chor grenzenlos (s. Artikel), anschl. Stehempfang – das größte Rauchfass der Welt wird vor der Kirche aufgestellt
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Mittwoch, 1. Juli
08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Morgenlob
19.00 Tris Eucharistiefeier *(f. Josef Ries, wir gedenken auch Liesl u. Hans Menig)*

Donnerstag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung -Priesterdonnerstag
07.30 Rot Schülergottesdienst
18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Berk Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. Anbetung

Freitag, 3. Juli – Hl. Thomas, Apostel, Herz-Jesu-Freitag
07.45 Hasl Schülergottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier mit Krankensalbung *(f. Anneliese Schreiner)*
15.00 Rot Rosenkranz
19.00 Rot „Wofür brennst DU?“ Vortrag von P. Anselm Grün in der Kirche St. Verena (s. Artikel)

Samstag, 4. Juli – Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg
18.30 Tann Beichte bei Pfarrer Gordon
19.00 Tann Vorabendmesse *(f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)*

Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis
Tag der Ewigen Anbetung in Berkheim
08.30 Berk Rosenkranz
09.00 Berk Eucharistiefeier mit Aussetzung *(f. Pfr. Josef Ziesel (100. Geburtstag))*
09.00 Hasl Eucharistiefeier
09.30! Ellw Patrozinium zum Kiliansfest mit Festprediger Frater Kilian Neubert O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg, anschl. Stehempfang *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE)*
10.15 Rot Wort-Gottes-Feier
11.00 Berk Abschlussandacht mit Sakralem Segen
15.00 KlBon Eucharistische Anbetung in Stille
18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Sonntag, 28.06,
10.15 Eucharistiefeier
Sandra Albrecht - Sina Hegele
Ida Mainka - Jonas Ziesel

Samstag, 04.07.
19.00 Uhr Vorabendmesse
Regina Spethling - Anna
Pirmin Mainka - Clara v. Schaesberg

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Berkheim und Pfarrbüro Rot
Bis 02.07. ist das Pfarrbüro Berkheim NICHT besetzt.
Das Pfarrbüro in Rot hat in dieser Zeit zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 29.06. und Mittwoch 01.07.
In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt ans Pastoralteam.

Beichte
Im Pastoralteam haben wir besprochen, dass wir künftig in der Regel einmal im Monat eine Beichtgelegenheit vor einer der Vorabendmessen anbieten. Der erste Termin ist am Samstag, 4. Juli, 18.30 Uhr in Tannheim (bis 18.50 Uhr)

Krankensalbungsgottesdienste
Auch heuer möchten wir in allen Gemeinden wieder einen Gottesdienst anbieten, in dem das Sakrament der Krankensalbung gespendet wird.
Das Sakrament der Krankensalbung ist ein Sakrament der Stärkung und Heilung, das uns an Leib und Seele guttun und aufrichten möchte.
Berkheim, Do 02.07. um 19.00 Uhr
Tannheim, Fr. 03.07. um 10.30 Uhr
Haslach, Mi 08.07. um 16.00 Uhr
Rot, Do 09.07. um 16.00 Uhr
Ellwangen, Fr. 10.07. um 16.00 Uhr

Firmung in unserer Seelsorgeeinheit
Am Samstag, 27. Juni, wird Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem., Abtei Windberg/Kloster Roggenburg 37 junge Christinnen und Christen in einem zentralen Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot um 10.00 Uhr das Sakrament der Firmung spenden. Wir gratulieren den Firmlingen, ihren Patinnen und Paten sowie ihren Familien sehr herzlich und wünschen Gottes Segen und viel Heiligen Geist für den weiteren Lebensweg. Zum Firmgottesdienst sind auch alle anderen Gläubigen aus unserer SE sehr herzlich eingeladen!
Nach dem Festgottesdienst Sektempfang.
Die Firmlinge treffen sich zur Probe am Freitag, 26. Juni um 17.00 Uhr in der Kirche St. Verena in Rot.
Bitte zur Probe den Patenschein mitbringen, wer ihn noch nicht abgegeben hat!
Gefirmt werden:
Berkheim: Bärtle Antonia, Föhr Lena, Greiß Emma, Jung Alexander, Keller Anne, Lachenmaier Luis, Schick Franziska, Stich Samuel, Vaitonis Nikas Jonas, Wetzel Mona, Willburger Natalie
Ellwangen: Angele Johanna, Engeser Niklas, Hörnle Adriana, Hörnle Eliana
Haslach: Pflug Leonie, Sattelberger Romy, Sonntag Lukas, Wachter Marius Jakob
Rot: Abrell Moritz, Bula Fanciszek, Dengler Pirmin, Denzel Christina, Geßler Hannah, Martin Daniel, Schmidke Philip, Schmidt Dominik
Tannheim: Albrecht Sandra, Dietrich Kiara, Ernle Vincent, Hegele Sina, Heinz Luisa, Kraemer Lina, Monreal Maximilian, Osterried Leon, Schirmer Leonie, Ziesel David

Kinderkirche in Ellwangen
Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 28. Juni 2026 um 10.15 Uhr.
Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!
Das Kinderkirche-Team

Pontifikalamt zum Patrozinium von St. Johann
Am Sonntag 28. Juni 2026 feiern wir um 18.00 Uhr in der Bruderschaftskirche St. Johann im Rahmen des 900-Jahr-Jubiläums das Pontifikalamt zum Patrozinium mit Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem., aus der Abtei Windberg/Kloster Roggenburg und Gästen aus Steingaden. Das Kloster Steingaden mit der weltberühmten Wieskirche war auch eine Tochtergründung von Rot. Musikalische Gestaltung durch den Chor grenzenlos. Das größte Weihrauchfass der Welt wird vor der Kirche aufgestellt. Nach dem Festgottesdienst Stehempfang mit Getränken und Imbiss. Nur bei guter Witterung!

KGR Sitzung in Ellwangen
Die nächste öffentliche Sitzung des KGR Ellwangen findet am 1. Juli 2026 um 19.45 Uhr im Pfarrsaal statt. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

„Wofür brennst Du?“ – Vortrag P. Anselm Grün OSB in der Kirche St. Verena im Rahmen des Jubiläumsjahres
Ohne Leidenschaft wurde nie etwas Großes vollbracht, meint der Philosoph Friedrich Hegel. Doch heute haben viele ihre Leidenschaft verloren, entweder weil sie enttäuscht worden sind oder weil sie nicht wissen, wofür sie sich leidenschaftlich einsetzen sollen. Andere haben Angst, von negativen Leidenschaften beherrscht zu werden. Doch es geht darum, die negative Leidenschaft in eine positive Kraft zu verwandeln. Im Vortrag geht es darum, das Feuer der Leidenschaft wieder neu zu entfachen und Wege zu finden, die Leidenschaft nicht wieder zu verlieren. Wenn wir uns leidenschaftlich für Menschen und Projekte einsetzen, dann werden wir zum Segen für viele. Pater Anselm Grün OSB ist Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Bekannt wurde er als Autor spiritueller Bücher. Bis 2013 war Pater Anselm als Cellerar für die wirtschaftlichen Belange der Abtei zuständig.
Eintritt: 9,00 Euro; kein Vorverkauf

VORVERKAUF für „MANNES SANGESMANNEN“
Samstag 7.11.2026 um 20.00 Uhr im Robert-Balle-Festsaal in Rot. „Mannes Sangesmannen“, eine A-capella-Gruppe, sind Oberschwaben durch und durch. Die sechs Bad Wurzacher Klosterschüler beleuchten in ihren Liedern auf hintergründig-humorige Art und Weise die Eigenheiten der Oberschwaben.
Eintritt: Vorverkauf 18,03 Euro
Abendkasse 20,26 Euro
Kartenvorverkauf am 03.07. beim Vortrag von P. Anselm Grün
Ab 06.07 in der Roter Bücherei
Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

Tag der Ewigen Anbetung mit Sakrament der Krankensalbung:
In unserer SE ist der „Tag der „Ewigen Anbetung“ in:
Berkheim, So 05.07. um 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Haslach, Mi 08.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Rot, Do 09.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ellwangen, Fr. 10.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Wir beginnen jeweils mit einer Eucharistiefeier. In den Orten Haslach, Rot und Ellwangen wird auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.
Im Anschluss finden die Gebetszeiten statt.
Wir suchen noch Ehrenamtliche, die eine Gebetszeit übernehmen oder gestalten möchten.
Wenn Sie bereit sind, eine Gebetszeit von 30 Minuten zu gestalten oder einfach in Stille, stellvertretend für andere, vor dem Allerheiligsten verweilen wollen, dann tragen Sie sich doch bitte in die ausgelegte Liste in der Kirche vor Ort ein.

Kiliansfest am Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr
Am Sonntag, 5. Juli feiert die Kirchengemeinde mit dem Kiliansfest um 9.30 Uhr das Patrozinium. Festprediger ist Frater Kilian Neubert aus dem Kloster Roggenburg, der aus der Diözese Würzburg stammt und daher den Namen des Frankenheiligen als seinen Ordensnamen gewählt hat. Nach dem Festgottesdienst sind alle zu einem Stehempfang beim Sportheim eingeladen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Fingerfood für das Tannheimer Fest
Das diesjährige Tannheimer Fest am 19. Juli verbinden wir mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten und dem gerüstfreien Feiern in unserer Pfarrkirche.
Wir freuen uns sehr, dass wir hierzu unseren Bischof Dr. Klaus Krämer begrüßen dürfen.
Um diesen Tag gebührend zu feiern, möchten wir im Anschluss an den Festgottesdienst und die Gedächtnisprozession einen Stehempfang beim Gemeindehaus gestalten.
Dafür suchen wir fleißige Hände, die uns mit Fingerfood unterstützen.
Egal, ob herzhafte Snacks oder süße Leckereien – jede kulinarische Spende ist uns herzlich willkommen.
Sie möchten etwas beisteuern?
Nehmen Sie bitte mit Paul Ziesel (Tel. 1709 oder 01728312519, auch WhatsApp) Kontakt auf, damit wir die Vielfalt des Buffets besser planen können.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken zu einem erfolgreichen Tannheimer Fest.

Informationen

Schuld macht Sinn! Schuldvorwürfe und Verzeihen neu verstehen
Vortrag
Nach einem Verlust tauchen bei vielen Trauernden Schuldvorwürfe auf: „Hätte ich doch …“, „Ich verzeihe mir nie, dass ...“, „Ich war viel zu ungeduldig und viel zu wenig da“, „Wenn er früher zum Arzt gegangen wäre …“, „Ich bin schuld, dass …“ usw.
In ihrem Vortrag erläutert Tanja Brinkmann in lebendiger Art, warum sich Trauernde Schuldvorwürfe und ein schlechtes Gewissen machen und warum Schuldvorwürfe wichtig und sinnvoll sind. Außerdem gibt die Referentin Impulse, wie Sie konstruktiv mit Schuldvorwürfen umgehen können, falls Sie sie loswerden wollen.

Termin:	Mi., 08.07.2026, 18:00 – 20:00 Uhr
Ort:	Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, Biberach an der Riß
Referentin:	Dr. Tanja M. Brinkmann, Trauerberaterin
Teilnahmegebühr:	12,00 € Abendkasse
Anmeldung:	bis 07.07.2026
Veranstalter:	Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel. 07351/340030
info@keb-bc-slg.de, www.keb-bc-slg.de
In Kooperation mit: Kontaktstelle Trauer Biberach

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH
88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch
„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6, 2

Sonntag, 28. Juni
10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest nach Kißlegg
18.30 Uhr musikalische Abendandacht mit dem Neuen Chor aus Leutkirch auf der Galluskapelle, Winterberg
Sonntag, 05. Juli
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Musikteam, Pfrin. Rose, anschl. Gemeindefest

Herzlichen Dank für den ökumenischen Gottesdienst
Ein herzliches Dankeschön gilt dem katholischen Kirchengemeinderat für die großartige Vorbereitung und Durchführung unseres gemeinsamen ökumenischen Gottesdienstes am Daaschora-Weiher und auch der Musikkapelle Tannheim für die musikalische Begleitung. Dass so viele Besucherinnen und Besucher der Einladung gefolgt sind, hat diesen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht. Wir freuen uns über das gute Miteinander und danken allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.
Der evangelische Kirchengemeinderat

Gemeindefest in Aitrach
Die Kirchengemeinde lädt herzlich zum diesjährigen Sommerfest ein am **Sonntag, den 05. Juli 2026.** Das Fest findet von 10 bis 16 Uhr rund um das Gemeindehaus und auf der Kirchenwiese statt (bei Regen im Gemeindehaus). Nach dem Familiengottesdienst spielt die Musikkapelle Haitai und das Vororchester zum Frühschoppen. Um 14.00 Uhr singt der Schulchor der Grundschule Aitrach. Der beliebte Kletterbaum, die Rollenrutsche und der Basteltisch stehen für Kinder bereit. So wartet ein abwechslungsreicher Tag auf kleine und große Besucherinnern und Besucher aus nah und fern. Damit alle mitfeiern können, sind Essen und Getränke auf dem Gemeindefest in Aitrach kostenlos. Wir freuen uns über Spenden beim Fest, mit der wir diese Aktion im dritten Jahr infolge ermöglichen können. Vielen Dank!
Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen! Diese nimmt Tanja Butscher (0173 577 92 75) entgegen.

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Im Monat Juni feiern wir am Sonntag, 28.06.2026, in der Klosterkirche Eucharistie.
Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“
Sie, mit Familie, Freundeskreis …
sind herzlich eingeladen, Besonderheiten zu genießen von einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit besten regionalen Zutaten, wie: knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentor-Tee, Säfte u.a. … - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.
Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 05.07.2026.
Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann …ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsmitteilungen

Sportverein Tannheim e.V.

Abteilung Fußball

Neue Fußballgruppe
Hi Leute, es wird mal wieder Zeit, die Fußballschuhe zu schnüren! Wir treffen uns zu einer entspannten Runde Kicken ohne Stress, nur zum Schwitzen und Spaß haben. Egal ob Profi am Ball oder langer Verletzungspause: Jeder ist willkommen! Ab sofort gibt es die neue Hobbygruppe bei den Fußballern. Wir nennen uns „Allstars Straßenkicker SV Tannheim“ und trainieren am Sonntag auf dem Kleinspielfeld beim Trainingsplatz. Trainingszeiten sind von 10 bis 13 Uhr. Übungsleiter ist Mirac Cilingir, Tel. 015141691397, Email: miraccilingir@gmx.de. Bitte meldet euch bei ihm oder kommt einfach zum Schnuppertraining vorbei.
Wir freuen uns auf euch.
Fußballabteilung

Jugendfußball

E-Jugend SGM Iller/Rot

Spielergebniss vom 17.06.2026
SV Sulmetingen II - SGM Iller/Rot III 5:2
Für die SGM Iller/Rot spielten:
Paul Madera, Nicolas Matekalo, Fabian Mang, Matteo Adam, Paul Freisinger, Maxim Schütz (1 Tor), Rhapael Kaiser (1 Tor), Nico Rehm,
Nico Kober;
Spielergebnisse vom 19.06.2026
SGM Iller/Rot I - SGM Warthausen I 7:2
Für die SGM Iller/Rot spielten:
Lukas Mang, Tom Müller (2 Tore), Simon Kunz (1 Tor), Nico Wildemann (1 Tor),
Paul Freisinger (1 Tor), Lewin Cieslik, Aaron Beyerle (1 Tor), Alina Kunz,
Silas Burkhardt (1 Tor), Leon Armbruster;
SGM Iller/Rot II - SGM Schemmerhofen I 5:1
Für die SGM Iller/Rot spielten:
Nico Rehm, Samuel Seidel, Fabian Mang, Maxim Schütz (1 Tor), Paul Schirmer (2 Tore), Shadach, Omoregie (1 Tor), Nicolas Matekalo, Henri Schneider (1 Tor), Jonas Beuter;
SGM Iller/Rot III - SGM Warthausen II 8:0
Für die SGM Iller/Rot spielten:

Maximilian Wycsik, Nico Kober, Paul Madera, Pirmin Mainka, Jonas Hoens (2 Tore), Julian Stübler (1 Tor), Rhapael Kaiser (3 Tore), Finn Milinski (2 Tore), Jakob Zeller,;

Vorschau:
Fr, 26.06.:
E-Jugend:
17.30 Uhr: SGM Bellamont II : SGM Iller/Rot II (in Ellwangen)
18.30 Uhr: FV Biberach I : SGM Iller/Rot I

Ergebnisse:
E-Jugend:

SGM Iller/Rot I : SGM Warthausen I	7:2
SGM Iller/Rot II : SGM Schemmerhofen I	5:1
SGM Iller/Rot III : SGM Warthausen II	8:0

D-Jugend:

FV Biberach II : SGM Iller/Rot	3:1

C-Jugend:

SGM Iller/Rot II : TSV Tettnang II	11:7
SGM Wohmbrechts : SGM Iller/Rot I	2:4

B-Jugend:

SGM Sigmaringen : SGM Iller/Rot	2:1

A-Jugend:
Das Spiel unserer SGM gegen die SGM Äpfingen wurde vom Gegner abgesagt.
Glückwunsch an die Trainer und Spieler der B- und C1-Jugend zur Vizemeisterschaft! Die Jungs der C2 konnten sich mit ihrem Trainer Tobi Roth sogar die Meisterschaft sichern - herzlichen Glückwunsch!

Abteilung Faustball

Erster Feldspieltag der U14m
Am vergangenen Samstag, den 13.06. traten die U14 Jungs des SV Tannheim ihren ersten Spieltag in dieser Feldsaison beim TV Augsburg an. Bei sehr windigen Verhältnissen standen unseren Jungs im ersten Spiel die Spielgemeinschaft MTV Rosenheim/ TV Augsburg auf dem Platz gegenüber. Die Tannheimer konnten nicht mit der gewohnten Leistung startet und der Spielaufbau gelang nicht wie gewünscht. Im ersten Satz konnte man gut mit den Gastgebern mithalten, im zweiten Satz schlichen sich vermehrt Eigenfehler ein und so ging das Spiel mit 0:2 an die Spielgemeinschaft (8:11; 4:11). Nach einer kurzen Pause stand das Spiel gegen unsere Nachbarn aus Erolzheim an. Hier gelang den Tannheimern ein besserer Start, es gab gute Aktionen auf beiden Seiten. So war der erste Satz sehr umkämpft und eng, mit dem besseren Ende für Erolzheim (11:13). Im zweiten Satz dominierten die Tannheimer von Anfang an und konnten eine Führung mit 6 Bällen Abstand erreichen. Durch Unstimmigkeiten in den eigenen Reihen wurde es nochmal spannend gemacht, die Erolzheimer kamen wieder ran. Am Ende konnten die Tannheimer Jungs den Satz für sich entscheiden und sich damit das Unentschieden sichern (11:9).
Der nächste Spieltag der U14m findet am 11.07.2026 auf unserem Sportgelände statt, wir freuen uns über viele Zuschauende.
Es spielten: Joshua Wieland, Gustaf Andersson, Thomas Kohler, Ben Kutter, Nico Ehlert, Paul Witzigmann, Linus Schmaus.

Zwei Siege und eine erfolgreiche Vorrunde für unsere Damen 1
Am vergangenen Sonntag, den 21.06.2026 standen unsere Damen bei sommerlichen heißen Temperaturen im Biberacher Stadion auf dem Platz. Mit dem TSV Staffelstein und dem Gastgeber, der TG Biberach, standen die Gegner für diesen Tag fest.
Das erste Spiel des Tages bestritten die Gastgeberinnen gegen die oberfränkischen Staffelsteinerinnen, wobei sich der aktuelle Tabellenführer aus Staffelstein mit 3:0 durchsetzte.
Im zweiten Spiel standen unsere Damen dann den Oberfranken auf dem Feld gegenüber. Mit einem tollen Start auf allen Positionen fanden die Tannheimerinnen sofort in das Spiel. Die Abwehr holt die Bälle raus, das Zuspiel stimmte und so konnten mit präzisen Angriffen ein Punkt um den andere erzielt werden. Mit einer 8:0 Führung ließen die Tannheimerinnen nichts anbrennen und zogen den Satz mit 11:4 über die Bühne. Ein ähnliches Bild bot sich den Zuschauenden im zweiten Satz, den mit guter Stimmung und tollen Aktionen die Tannheimer Damen dominierten (11:6). Im dritten Satz zeigten die Staffelsteinerinnen mehr Gegenwehr, was jedoch nicht für den Satzgewinn reichte (11:8) und so sicherten sich die Tannheimerinnen zwei Punkte mit 3:0 Sätzen.
Nach einer kurzen Pause stand die letzte Partie des Tages gegen die TG Biberach auf dem Plan. Mit etwas müden Beinen waren die Damen nicht ganz so flink wie im ersten Spiel. So gestaltete sich der erste Satz mit einer frühen Führung für Biberach anders als erwartet. Die Tannheimerinnen kämpften sich aus einem 5:9 Rückstand heraus und entschieden den Satz mit viel Kampfgeist 12:10 für sich. Im zweiten Satz konnten die Damen ihre anfänglich aufgebaute Führung über den gesamten Satz halten und diesen mit 11:6 auf das eigene Konto verbuchen. Der dritte Satz begann mit einem Rückstand, der schnell aufgeholt und zur Führung ausgebaut werden konnte. Mit Geduld und einer tollen Teamleistung konnte auch dieser Satz gewonnen (11:8) und damit das Spiel 3:0 für sich entschieden werden. Somit stehen die Damen nach der Vorrunde ungeschlagen und mit einem Spiel weniger auf dem zweiten Tabellenplatz.
Es spielten: Jasmin Klang, Leoni Kutter, Sarah Reisch, Simone Hummel, Annika Langlouis, Ronja Fäßler und Theresa Imhof.

Erfolgreicher Faustballspieltag für unsere Herren 1
Bei hochsommerlichen Temperaturen war der SV Tannheim am vergangen Sonntag zu Gast in Amendingen. Im ersten Spiel gegen den DJK FV Ursensollen ließ der SVT nichts anbrennen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und wenigen Eigenfehlern setzten sie sich verdient mit 3:0 Sätzen (11:5, 11:6, 11:8) durch. Im zweiten Spiel, gegen Gastgeber SV Amendingen entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie. Trotz der schwierigen Bedingungen behielt Tannheim die Überhand, agierte in der Abwehr sicher und setzte die Gegner immer wieder unter Druck. Am Ende stand ein verdienter 3:1-Erfolg zu Buche (11:9, 8:11, 11:8, 11:5). Die große Hitze verlangte allen Mannschaften einiges ab, dennoch zeigte Tannheim über den gesamten Spieltag eine gute Leistung. Die Herren beenden den Spieltag auf dem zweiten Tabellenplatz.
Es spielten: Andreas Angele, Lennart Loock, Lukas Traub, Maurice Langlouis und Elias Traub
Vorschau:
Heimspieltag Herren Bayernliga
Sonntag, 28.06. ab 11 Uhr auf dem Sportgelände des SV Tannheim
Gegner: SV Amendingen und DJK FV Ursensollen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

Tennisclub Tannheim e.V.

Verbandsrunde Ergebnisse
TC Langenau 2 - **TCT Herren 40** 5:1

Verbandsrunde Vorschau
27.06.2026
14:00 Uhr **TCT Herren 40 -** TA TSV Berghülen
28.06.2026
9:00 Uhr **TCT Damen** - TA TV Dettingen
9:00 Uhr SPG Blautal - **TCT Damen 30**

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG — Der Ortsverband informiert

Jetzt anmelden: Konferenz der Schwerbehinderten-Vertretungen in Heilbronn
„Ein inklusives Betriebsklima als Chance!“ ist das Motto der diesjährigen SBV-Konferenz am Mittwoch, 8. Juli 2026, in der Harmonie Heilbronn. Die Fortbildungsveranstaltung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV) und Mitglieder von Betriebs- und Personalräten fokussiert sich 2026 auf den Kündigungsschutz und die Beteiligungsrechte der SBV in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Auch strategische Ansätze zur nachhaltigen Implementierung von Inklusion stehen im Fokus. Hier gibt es weitere Informationen zum Programm: www.vdk-bw-event.de.
Die SBV-Konferenz am 8. Juli beginnt um 9.30 Uhr und ist durch die Gesetzliche Unfallversicherung zertifiziert und wird mit 7 Stunden für die CDMP-Weiterbildung anerkannt. Die Seminargebühr beträgt inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen 179 Euro. Aktuell sind noch einige Plätze verfügbar. Jetzt anmelden unter: www.vdk-bw-event.de

Sozialverband VdK warnt: „Streichung des Entlastungsbetrags ist kurzsichtig!“
Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sieht den Reformentwurf zur Pflegeversicherung von Bundesministerin Warken kritisch. Zwar ist unbestritten, dass die Pflegeversicherung finanziell stabilisiert und strukturell weiterentwickelt werden muss. Eine Reform darf jedoch nicht vorrangig über Leistungskürzungen zulasten pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen erfolgen.
„Besonders problematisch ist der vorgesehene Wegfall des Entlastungsbetrags. Dieser Betrag ist gerade für Menschen in häuslicher Pflege eine wichtige niedrigschwellige Unterstützung im Alltag. Er hilft bei Betreuung, Begleitung und hauswirtschaftlicher Entlastung und trägt dazu bei, dass Pflegebedürftige länger selbstbestimmt zuhause leben können“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg der Presse. Der Wegfall des Entlastungsbetrags sei sozialpolitisch falsch und kurzsichtig. Er spare nicht nachhaltig, sondern verlagere Kosten auf Angehörige, Kommunen und Sozialhilfeträger. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert deshalb, den Entlastungsbetrag zu erhalten, den Zugang zu Entlastungsangeboten zu vereinfachen und die Pflegeversicherung solidarisch sowie verlässlich zu finanzieren.

Für Lehrkräfte: DRV-Jugendinitiative Rentenblicker – Jetzt den Referentenservice buchen!
Wie funktioniert das deutsche Sozialversicherungssystem? Was kann ich heute schon für meine finanzielle Zukunft und Rente tun? Worauf muss ich beim Berufsstart achten? Der „Rentenblicker-Referentenservice” der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt jungen Menschen Antworten auf diese Fragen – und zwar direkt vor Ort in der Schule. Rund 100 speziell geschulte Renten-Expertinnen und -Experten bringen Finanz- und Alltagskompetenzen in baden-württembergische Klassenzimmer. Ziel ist es, dass sich junge Menschen frühzeitig mit der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersvorsorge beschäftigen. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Lehrkräfte können den Service einfach und kostenfrei buchen unter: www.rentenblicker.de
Der Rentenblicker-Referentenservice ist Teil der bundesweiten Jugendinitiative „Rentenblicker” der Deutschen Rentenversicherung. Neben dem regionalen Referentenservice bietet die Initiative Lehrkräften Unterrichtsmaterialien für den eigenen Unterricht an. Die Bildungsmedien können kostenfrei über die Website bestellt oder heruntergeladen werden. Darüber hinaus informiert die Initiative über Social Media junge Menschen zu den Themen Altersvorsorge und Rente.

Donald Duck in Leichter Sprache – Band 2 ist da!
Comics sind für alle da – sollte man meinen. Doch trotz der kurzen Texte und vielen Bilder sind Comics nicht für alle Menschen verständlich: Die meisten Witze und auch einige Wörter sind nur schwer zu verstehen. Fremdwörter, lange Sätze und kleine Schriften schließen viele Menschen beim Lesen aus – nicht nur Menschen mit einer geistigen Behinderung, sondern auch Menschen mit Demenz oder alle, die noch nicht so gut Deutsch können. Um die Geschichten der tollpatschigen Ente allen Menschen zu erzählen, erschien in Zusammenarbeit von Lebenshilfe und Egmont Verlag bereits vergangenes Jahr Band 1 „Aus dem Leben einer Ente“. Der Erfolg gab ihnen recht! Viele Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf kauften das Buch und hatten viel Spaß damit. Jetzt erscheint der zweite Comic mit dem Titel „Hier kommt Donald!“
Das Buch enthält vier kurze Geschichten mit vielen Bildern rund um die Geschichten von Donald Duck und seiner Familie. Die Ente, die wie ein Mensch lebt – und manchmal ganz schön laut werden kann, wenn sie mal wieder über ihre eigenen Füße stolpert. Eine weitere Besonderheit des Comics ist das integrierte Wörterbuch, das schwierige Wörter leicht verständlich erklärt. Diese können bei Bedarf direkt nachgeschlagen werden. „Hier kommt Donald!“ ist ab sofort überall im Buchhandel für 9,99 Euro erhältlich. Lesevergnügen ist garantiert!

Auswärtige Vereine

„Seniorentreff Silberperlen“ in Tannheim

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren ***„Seniorentreff Silberperlen“*** ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag? Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr** in **88459 Tannheim – Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße 10**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:
silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Schützenverein Rot

LG-RWK Kreisoberliga 2025 / 2026:

Im letzten Durchgang der LG Saison 2025/2026 mussten Rot 1 und Rot 2 auf dem gegnerischen Stand antreten.

Rot 1 war Gast in Kirchberg. Nach der Platzierung in der Mannschaftswertung sollte es für die Roter Mannschaft eine leichte Aufgabe sein. In der Realität waren diese Vergleiche immer hart umkämpft und die Punkte blieben teils bei Rot, teils bei Kirchberg. Marc Simmendinger auf Position 1 übernahm die Führungsrolle und besiegte seinen Gegenüber klar mit 378:366 Ringen. Nach vierzig Schuss hatte Josefine Kunz mit 362:362 Ringen gleichstand mit ihrem Gegner. Erst im Stechschuss unterlag sie dem Kirchberger Schützen. Niklas Geikl konnte mit 368:367 Ringen die Führung für Rot zurückholen. Mit 369:363 Ringen sicherte Johanna Dreier den Mannschaftssieg für Rot 1. So war die knappe Niederlage von Dagobert Föhr mit 350:351 Ringen nicht mehr ausschlaggebend. Endstand Kirchberg 1 – Rot 1 2:3 Punkte.

Für Rot 2 war der Klassenerhalt noch möglich. Nach der Niederlage von Kirchberg benötigte die Roter Mannschaft einen Sieg gegen Haslach 2. Dass dies nicht so einfach ist, war den Roter Schützen klar. Der an Position eins gesetzte Aaron Dengler bekam dies gleich zu spüren. Er unterlag deutlich mit 349:381 Ringen. Auch Pius Kunz war chancenlos und musste seinen Punkt mit einer 350:369 Ringe Niederlage dem Haslacher Schützen überlassen. Julian Simmendinger ließ noch einmal die Hoffnung aufkeimen. Er holte mit einem denkbar knappen 357:356 Ringe Sieg einen Punkt für die Roter Mannschaft. Nun waren alle Augen auf die Paarungen vier und fünf gerichtet. Schaffte Rot 2 den Ausgleich? Leider hatte Sascha Brixle auf Position vier nicht seinen besten Tag und unterlag mit 327:358 Ringen. Somit war die Roter Niederlage und der damit verbundene Abstieg von Rot 2 besiegelt.

Der letzte Punkt ging auch noch an Haslach. Wolfgang Kunz auf Position fünf unterlag einem schlagbaren Gegner mit 330:350 Ringen. Endstand Haslach 2 – Rot 2 4:1 Punkte

Nach einer Saison in der Kreisoberliga muss die zweite Mannschaft von Rot wieder in die Kreisliga A zurück.

Beiden Roter Mannschaften ein großer Dank für die teils spannenden Wettkämpfte und die gezeigten Leistungen in der Saison 2025/2026!

VBAO-Radeln 2026:

Der Schützenverein Rot bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern, die beim VBAO-Radeln 2026 für den Schützenverein geradelt sind und Stempel gesammelt haben. Mit der erhofften Prämie wollen wir neue Ziele für die Bogenschützen anschaffen. Danke!!

Tennisverein Kirchberg e. V. und Weizenbierkulturverein Kirchberg e. V.

Sommerfest beim Tennisheim Kirchberg

Rock und Pop unplugged mit URWERK 40

Die Band aus dem Illertal gehörte unter dem Namen „Burning Flare“ in den 1970er- und 1980er-Jahren zu den bekanntesten und erfolgreichsten Rock-Coverbands Süddeutschlands.

Nach ihrer Neuformierung bringen die Musiker wieder den unverwechselbaren Sound und die Spielfreude vergangener Tage auf die Bühne.

Der Tennisverein und Weizenbierkulturverein Kirchberg lädt alle am 27.6.26, 19.30 Uhr zum Mitfeiern ein. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Eintritt frei. Bei zweifelhafter Witterung bitte Aktuelles auf unserer Hompage : www.tennis-kirchberg.de nachlesen.

Musikkapelle Erlenmoos

Gartenfest der Musikkapelle Erlenmoos vom 26. bis 28. Juni 2026, Partynacht mit UrWERK –Flohmarkt – leckeres Essen – gute Musik

Die Musikkapelle Erlenmoos veranstaltet vom 26. – 28. Juni ihr traditionelles Gartenfest. Gefeiert wird wieder beim Gemeindesaal Erlenmoos (Schulstraße 13, hinter der Grundschule), bei guter Witterung im Freien.

Am Freitag ab 20 Uhr spielt UrWERK Rockklassiker vom Feinsten. Die Formation aus dem Illertal war unter dem Namen „Burning Flare“ in den 70er – 80er Jahre eine der ersten und besten Rock-Coverbands in Süddeutschland. Neu formiert rocken die Musiker wie in ihren besten Zeiten. Die Besucher erwartet im gemütlich dekorierten Festplatz unter anderem Burger und eine Weinlaube.

Der 4. Erlenmooser Flohmarkt beginnt am Samstag um 10.00 Uhr. Bis 14.00 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit auf dem Schulhof gute Geschäfte zu machen.

Am Sonntag geht es um 11.00 Uhr mit dem Frühschoppen weiter. Die musikalische Unterhaltung übernimmt der Musikverein Mittelbuch. Ein reichhaltiges Mittagessen – auch vegetarisch - wird in bewährter Weise angeboten. Nachmittags spielt die Jugendkapelle und das Vororchester Erlenmoos-Gutenzell-Ochsenhausen-Reinstetten zur Unterhaltung auf. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Die Musikkapelle Erlenmoos freut sich auf Ihr Kommen!

Kreisverband Seniorenorchester Biberach (KVSO)

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach Einladung zum Frühschoppenkonzert „Senioren für Senioren“

Das Seniorenorchester des Blasmusik Kreisverbandes Biberach e.V. feiert im Jahr 2026 ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 20 Jahren musizieren die Mitglieder mit Leidenschaft, Gemeinschaftssinn und beeindruckender Ausdauer. Ihr Jubiläum möchten die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit ihrem Publikum feiern. **Unter dem Motto „Senioren für Senioren“ lädt das Orchester unter der Leitung von MD Ralf Kriz am Sonntag, 12. Juli 2026, von 10 bis 12 Uhr zu einem Frühschoppenkonzert im Freien ein. Veranstaltungsort ist das Bürgerheim Biberach, Parkplatz Mühlweg.** Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit schwungvollen Märschen, Polkas, Walzern, beliebten Potpourris und swingenden Evergreens – perfekt, um in einen schönen Sonntag zu starten und sich auf das wenige Tage später beginnende Biberacher Schützenfest einzustimmen. Das Konzert kann nur bei trockener Witterung stattfinden. Bei unsicherem Wetter gibt es aktuelle Informationen auf der Homepage des Blasmusik Kreisverbandes Biberach e.V. unter www.bmkvbc.de.

Bürgerstiftung Niederrieden

Benefizkonzert

Bürgerstift Niederrieden lädt ein zu einem Benefizkonzert zugunsten der Stiftung und des Vereins ELAeV. mit dem **Heeresmusikkorps Ulm am 07.07.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrgarten Niederrieden.** Der Eintritt ist frei - Spenden sind Willkommen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Garten Klänge 2026 – so geht's weiter
28. Juni 16 Uhr Tag der Chöre
(Heimertingen, Boos und Niederrieden)
07. Juli 19 Uhr Heeresmusikkorps Ulm

Sonstige Mitteilungen

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

NEUE FUNKTIONEN IN UNSERER ONLEIHE
Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Bücherei

Den Nutzer:innen unserer Onleihe libell-e steht ab dem Nachmittag des 30. Juni ein verbessertes Format der digitalen Bibliothek zur Verfügung. Sie zeichnet sich nicht nur durch eine nutzungsfreundliche und barrierearme Oberfläche aus, sondern hält zudem auch viele neue Funktionen bereit, wie beispielsweise die Möglichkeit zur Verlängerung der Leihfrist aller Medienarten, geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe, eine unbegrenzte Merkliste, eine Leih-Historie und den augenschonenden Dark Mode. Nutzer:innen von Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen Android, iOS und Fire OS steht ab dem Umstiegszeitpunkt die neue App Onleihe 3 in den App Stores zum kostenlosen Download zur Verfügung und ersetzt die bisherige App. Nutzer:innen, die die Onleihe mit einem PC, Laptop oder E-Book-Reader von PocketBook oder tolino nutzen möchten, gelangen über die Webseite „meine.onleihe.de" direkt zu einer zentralen Bibliotheksauswahl mit anschließender Anmeldemöglichkeit.
Die technischen Voraussetzungen sowie alle Infos zur Onleihe 3 können auf „hilfe.onleihe.de" abgerufen werden – ebenso der kostenlose Onleihe-Guide mit den wichtigsten Informationen auf einen Blick.
Sie nutzen bisher nicht unser digitales Angebot? Kommen Sie persönlich vorbei, wir helfen Ihnen gerne.

Unsere Öffnungszeiten:	Kontakt:
Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr **ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de** **FILMFRIEND:** 24 Stunden täglich; https://rot.filmfriend.de	Tel: 08395/ 9589891 Mail: info@koeb-rot.de Internet: www.koeb-rot.de Instagram: @buecherei.rot Smartphone: App: bibkat

25. Messe „aktiv50plus" – dieses Jahr wieder in Ummendorf

Am Samstag, den 11. Juli 2026 findet zum 25. Mal die kostenlose Messe „aktiv50plus" in der Gemeindehallte Ummendorf, Schulstraße 31, statt. Von 09:30 bis 16:00 Uhr öffnen sich die Türen für alle Interessierten. Über 50 Ausstellende und neun Vorträge sind geboten. Ein kostenloser Bus-Shuttle zwischen ZOB Biberach und Ummendorf ist für die BesucherInnen eingerichtet.
Über 50 Initiativen und Firmen informieren die BesucherInnen an Ständen über ihre Angebote, Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema „Älter werden". Im katholischen Gemeindehaus nebenan finden neun Kurz-Vorträge statt, davon vier medizinische Vorträge von Ärzten des Sana Klinikums. Dort gibt es im „Messe-Café" gratis Zopfbrot und Kaffee. Ein Pizzawagen und Grillstand sind vor Ort. Der kostenlose Bus-Shuttle fährt von 09:05 bis 16:34 Uhr im 30-Minuten-Takt vom ZOB Biberach auf das Messegelände und zurück.
Mehr Informationen, alle Vorträge, Aussteller und Buszeiten sind auf der Messehomepage unter www.messeaktiv50plus.de zu finden. Alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Für Infos und Fragen bitte Rahel Büttner (buettner@diakonie-biberach.de, 07351/1502-10) kontaktieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Deutscher Gewerkschaftsbund Südostwürttemberg

Clean Clothes oder Fast fashion – wie wird unsere Kleidung sozial und ökologisch? – Umwelttag des DGB
Die Herstellung einer einzigen Jeans verbraucht etwa 10000 Liter Wasser, viele Produzent*innen arbeiten unter erbärmlichen Bedingungen - eine Arbeiterin in Bangladesh beispielsweise bekommt ca. $110 Lohn monatlich und der Arbeitsschutz ist katastrophal - und manches T-Shirt kostet hier bei uns nur 5 Euro. Gerade im Textilsektor ist Geiz geil.
Wir wollen über die Hintergründe informieren und was getan werden kann. Deswegen lädt der DGB Biberach am Samstag, den 11. Juli 2026 um 10.30 Uhr zu einem Seminar über Ökologische Textilwirtschaft ein. Es findet statt im kleinen Saal, Gemeindehaus Sankt Martin, Kirchplatz 3-4, Biberach. Zugeschaltet werden Aika Fischbeck von Femnet und Miriam-Lena Horn vom DGB-Bundesvorstand, die uns Impulse geben.
Für Snacks und Getränke ist gesorgt, Interessierte sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei, aber um Anmeldung wird gebeten bei ulm@dgb.de

Caritas Ulm-Biberach

Vortrag „Pflegegrad und Pflegeleistungen für Kinder und Erwachsene"
Am Donnerstag, den 09. Juli 2026, hält der Pflegestützpunkt einen Vortrag über „Pflegegrad und Pflegeleistungen für Kinder und Erwachsene. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstraße 27, 88348 Bad Saulgau.
In seinem Vortrag informiert der Pflegestützpunkt über seine Arbeit und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten. Außerdem wird Schritt für Schritt erläutert, wie und wo ein Pflegegrad beantragt werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Leistungsansprüche, die bei vorhandenem Pflegegrad genutzt werden können. Dazu zählen unter anderem: Pflegegeld, Verhinderungspflege, Entlastungsbetrag, Kurzzeitpflege und Pflegehilfsmittel zum Verbrauch.
Eingeladen sind Betroffene, pflegende Angehörige und alle weiteren Interessierten. Referentin ist Kathrin Lohr, Mitarbeiterin des Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen. Veranstalter ist die Caritas Ulm-Biberach. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: www.basisversorgung-biberach.de.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Dr. Petra Otte-Saier verstärkt ab Juli das Medizinische Versorgungszentrum der Sana
Hausärztin erweitert allgemeinmedizinisches Angebot im Ärztezentrum am Klinikum
Die in Biberach seit vielen Jahren etablierte Hausärztin Dr. med. Petra Otte-Saier verlegt ihre Praxis zum Juli dieses Jahres in das Ärztezentrum am Klinikum Biberach und wird künftig unter dem Dach der Sana MVZ Stadt Biberach GmbH tätig sein. Für ihre Patienten bleibt die vertraute hausärztliche Betreuung erhalten, während sie zugleich

von den modernen Strukturen des Medizinischen Versorgungszentrums profitiert. Mit dem Wechsel stärkt das Sana MVZ die hausärztliche Versorgung am Standort Biberach nachhaltig.
Die Sana MVZ-Praxen leisten seit mittlerweile zehn Jahren einen wichtigen Beitrag zur ambulanten medizinischen Versorgung in der Region. In enger Zusammenarbeit mit den stationären Einrichtungen des Sana Klinikums Landkreis Biberach bieten die MVZ-Strukturen ein breites fachärztliches Leistungsspektrum. Die sektorenübergreifende Versorgung ermöglicht eine nahtlose Betreuung über alle Behandlungsbereiche hinweg – für den Patienten bedeutet dies kurze Wege und eine medizinische Versorgung aus einer Hand. Ab Juli verstärkt Dr. Petra Otte-Saier die Praxis für Allgemeinmedizin im Ärztezentrum am Klinikum und erweitert damit das hausärztliche Angebot.
Die Praxis wird vollständig in die Räumlichkeiten des Ärztezentrums verlegt und dort unter dem Dach des Sana MVZ Stadt Biberach fortgeführt. Für die Patienten bedeutet der Umzug vor allem Kontinuität in einem zugleich modernen Umfeld: Die neuen, im Jahr 2021 bezogenen Praxisräume bieten zeitgemäße Infrastruktur und optimale Rahmenbedingungen für die medizinische Versorgung. Dr. Otte-Saier bleibt damit weiterhin persönliche Ansprechpartnerin und führt ihre hausärztliche Tätigkeit in bewährter Form am neuen Standort fort. Gleichzeitig profitieren Patienten von der engen Zusammenarbeit mit weiteren Fachbereichen des benachbarten Klinikums.
Als erfahrene Fachärztin für Allgemeinmedizin verfügt Dr. Otte-Saier über langjährige Erfahrung sowie zusätzliche Qualifikationen in der Diabetologie, Naturheilverfahren und Reisemedizin. Die Praxis ist zudem als Gelbfieberimpfstelle zugelassen. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte hausärztliche Versorgung – von der Behandlung akuter Erkrankungen über Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen bis hin zur langfristigen Betreuung chronischer Erkrankungen im Rahmen von Disease-Management-Programmen (DMP) bei Diabetes mellitus, koronarer Herzkrankheit, COPD und Asthma. Darüber hinaus werden Gesundheits-Check-ups, Hautkrebs-Screenings, EKG- und Belastungs-EKG-Untersuchungen, Langzeitblutdruckmessungen, Ultraschall- und Laboruntersuchungen sowie Lungenfunktionsprüfungen angeboten. Ergänzt wird das Spektrum durch kleinere chirurgische Eingriffe, Wundversorgung, Schmerztherapie, reisemedizinische Beratung inklusive Impfungen, naturheilkundliche Behandlungen sowie die Ausstellung verschiedener Atteste und Bescheinigungen.
„Mit Frau Dr. Otte-Saier gewinnen wir eine sehr erfahrene und in Biberach hervorragend vernetzte Hausärztin für unser Team“, so Alena Lass, Geschäftsführerin des Sana MVZ. „Ihr Wechsel stärkt die hausärztliche Versorgung am Standort und ist ein wichtiger Beitrag für die langfristige Sicherung der wohnortnahen allgemeinmedizinischen Versorgung in Biberach. Besonders wertvoll ist für uns ihre breite fachliche Expertise, die das bestehende Angebot im MVZ sinnvoll ergänzt.“ Auch Dr. Otte-Saier blickt dem neuen Abschnitt mit Zuversicht entgegen: „Für meine Patientinnen und Patienten bleibt die persönliche und kontinuierliche Betreuung selbstverständlich im Mittelpunkt meiner Arbeit. Der Umzug in das Ärztezentrum ermöglicht mir zugleich moderne Rahmenbedingungen und eine noch engere interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Klinikum. Davon profitieren letztlich auch meine Patienten, insbesondere bei komplexeren Fragestellungen.“

Sprechzeiten:

Montag	08.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-11.00 Uhr

Die Praxis für Allgemeinmedizin befindet sich im Erdgeschoss des Ärztezentrums am Klinikum in der Marie-Curie-Straße 6. Termine können telefonisch unter Tel. 07351 55-5900, online über Doctolib oder per E-Mail an mvz.biberach@sana.de vereinbart werden. Weitere Informationen sind online unter www.sana.de/bc-mvz erhältlich.

Sana-Gesundheitsforum im Juli 2026
Chefärzte Dr. Thomas Schmidt und PD Dr. Andreas Schwarz informieren über die chirurgische Behandlung im Krankenhaus der Zukunft

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 2. Juli 2026, referieren Privatdozent Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt, Chefärzte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, ab 18.00 Uhr zum Thema „Die chirurgische Behandlung im Krankenhaus der Zukunft“.
Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie unter der chefärztlichen Leitung von PD Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt umfasst ein zertifiziertes Darmzentrum sowie das 2022 etablierte Adipositaszentrum und bietet eine chirurgische Versorgung nach neuesten medizinischen Standards und aktuellen Leitlinien. Das Leistungsspektrum reicht von der gastroenterologischen, endokrinen und bariatrischen Chirurgie über die Tumor- und Refluxchirurgie bis hin zur qualitätsgesicherten Hernienchirurgie (DHG-Siegel) sowie proktologischen Eingriffen einschließlich lasergestützter Verfahren sowie moderner transanaler Operationsverfahren wie der TAMIS (Transanale Minimalinvasive Chirurgie). Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der robotergestützten Chirurgie mit dem Da Vinci-System, das heute fester Bestandteil des operativen Angebots ist. Dadurch können am Biberacher Sana Klinikum sämtliche modernen Operationsverfahren – offen, laparoskopisch und robotergestützt – aus einer Hand angeboten werden.

Vortrag im Juli: „Die chirurgische Behandlung im Krankenhaus der Zukunft“
Die Chirurgie befindet sich im Wandel. Technologische Innovationen, moderne Operationsverfahren und neue gesetzliche Rahmenbedingungen verändern die Patientenversorgung grundlegend. Viele Eingriffe, die früher einen mehrtägigen Krankenhausaufenthalt erforderten, können heute ambulant oder mit deutlich kürzeren Aufenthaltszeiten durchgeführt werden. Zu dieser Entwicklung tragen insbesondere minimalinvasive Verfahren bei. Durch kleine Zugänge lassen sich viele Operationen besonders gewebeschonend durchführen. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die robotergestützte Chirurgie mit dem Da Vinci-System ein. Es ermöglicht die millimetergenaue Steuerung feinster chirurgischer Instrumente und bietet den Operateuren eine hochauflösende dreidimensionale Sicht auf das Operationsfeld. Dadurch können auch komplexe Eingriffe in schwer zugänglichen Körperregionen besonders präzise durchgeführt werden. Für Patienten kann dies unter anderem mit geringerem Blutverlust, weniger postoperativen Schmerzen und einer schnelleren Genesung verbunden sein.

Im Rahmen ihres Vortrags erläutern die Referenten unter anderem, welche Chancen die moderne minimalinvasive und robotergestützte Chirurgie eröffnet, welche Operationen künftig in welcher Versorgungsstruktur durchgeführt werden können und welche Bedeutung verschiedene qualitätssichernde Maßnahmen für die Patientenversorgung haben.

Veranstaltungsdetails
Wann: Donnerstag, 2. Juli 2026 | 18.00 Uhr #
Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1 (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung **bevorzugt per E-Mail an** gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden.
Weiterführende Informationen sowie eine Übersicht über das Behandlungsspektrum sind online unter www.operiereninbiberach.de erhältlich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Renten steigen um 4,24 Prozent

Rentenbezüge ab 1. Juli
Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch
Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 4,24 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 40,79 auf 42,52 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.
Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli Gut zu wissen:
Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Rentenbeziehenden. Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch.
Rentenanpassung basiert auf Lohnentwicklung
Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.
Information
Mehr Informationen enthält der Onlinerechner „Wie wird meine Rente berechnet?" unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

© Bouyssou/DEIKE 749R07R1

Lösung: Weisel (1. Wintertraube, 2. Nektar, 3. Honig, 4. Giftstachel, 5. Hochzeitsflug, 6. Fluegel)

NOTRUFE – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Polizei	**110**
Krankentransporte	**(08395) 19222**
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof E-Mail: *info@gemeinde-tannheim.de* Homepage: *www.gemeinde-tannheim.de*	922 - 29
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller	**siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Werkrealschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Stromversorgung: Netze BW GmbH, Region Oberschwaben - Hotline bei Störungen	(07351) 53-0 (0800) 3629-477
Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen - 24 Stunden - Hotline bei Störungen oder	(08331) 8556-100 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

27./28. Juni

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft) Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117

Im Internet

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 27. Juni 2026

- Adler-Apotheke, Kramerstr. 11, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 2822
- Beck`sche Apotheke, Marktplatz 11, 87724 Ottobeuren, Tel.: 08332 / 225

Sonntag, 28. Juni:

- Mohren-Apotheke, Marktplatz 13, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 86071
- Apotheke im Ärztehaus Biberach, Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 / 1 80 00 18

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November:	Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Dezember - Februar:	Freitag,16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin

Ute Eckhardt
Hauptstraße 68/70
88450 Berkheim
Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

GESCHÄFTSANZEIGEN

allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung

B+S STROMKONZEPTE
erzeugen · speichern · sparen
B&S Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH
Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt a.d. Iller
Tel.: 08337-900 537 0

EINLADUNG

Beratungsabend:
01.07.2026
17 - 19 Uhr
Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt

Themenschwerpunkte:
PV-Anlage & Dyn. Stromtarife

Photovoltaik
Stromspeicher
Elektromobilität

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unseren lieben Vater

Franz Seitz

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten sowie zum Gelingen der feierlichen Abschiednahme beigetragen haben.

Herzlichen Dank an alle, die unserem Vater die letzten Jahre durch ihre Besuche eine Freude gemacht haben.

Unser besonderer Dank gilt:
- dem Pflegedienst Frau Steidele mit Mitarbeiter
- dem Team vom Seniorennachmittag

Tannheim, im Juni 2026

Theresia, Karl, Angelika und Thomas mit Familien

NACHRUFE

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.
(Salvador Dali)

Seinem Wunsch entsprechend haben wir ihn im engsten Familienkreis verabschiedet

Dieter Mertens

* 2. April 1939 † 2. Juni 2026

DANKE
- der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
- der Nachbarschaftshilfe Tannheim
- dem Seniorenheim AWO Memmingen
- Frau Kurringer-Kehrle für die bewegende Grabrede
- Allgäu Bestatter Keller & Ettmüller für die kompetente Beratung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben

In stiller Trauer
Christel Mertens
Gundula & Richard Moser
Heidi, Werner & Annika Neuschel

FAKLER GmbH & Co. KG
Gas - Heizung - Wasser

Fachbetrieb der Innung Mitglied im Fachverband sanitär heizung klima

Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de